

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss Kunst und Kultur	27.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	10.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	13.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt die Mittelverwendung für die zur Umsetzung ausgewiesenen Bauunterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2011 gemäß dem beiliegenden Renovierungsprogramm für Museen und Kulturbauten mit einer Gesamthöhe von insgesamt 1.296.000 €

In diesem Zusammenhang beschließt der Rat überplanmäßige Aufwendungen in gleicher Höhe in folgender Aufteilung, jeweils in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, bzw. 15 – Transferaufwendungen Hj. 2011:

0402 – Museum Ludwig	500.000 €
0403 – Römisch-Germanisches Museum	40.000 €
0405 – Museum für Angewandte Kunst	100.000 €
0406 – Museum für Ostasiatische Kunst	150.000 €
0408 – Kölnisches Stadtmuseum	300.000 €
0416 – Kulturförderung	206.000 €

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in Höhe von insgesamt 1.296.000 € im Teilplan 0401 – Museumsreferat, ebenfalls Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Hj. 2011.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1.296.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	2	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Zum Haushaltsplan 2010/2011 wurden ab dem Haushaltsjahr 2011 Mittel in Höhe von jährlich 2,6 Mio. € für das Renovierungsprogramm Museen und Kulturbauten zentral im Teilplan 0401 – Museumsreferat veranschlagt. Ausweislich des Haushaltsvermerks erfolgen Umsetzung und Finanzierung nach entsprechender Konzeptvorlage über die einzelnen Teilpläne. Nach dem Wortlaut des vom Finanzausschuss am 27.09.2010 beschlossenen gemeinsamen Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Haushaltsjahr 2011 / Kulturförderabgabe sollen Beschluss und Mittelfreigabe durch Fach- und Finanzausschuss erfolgen. Da jedoch die Umschichtungen der Mittel aus dem Teilplan 0401 in die Teilpläne der betreffenden Museen jeweils überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW darstellen, ist eine Beschlussfassung durch den Rat erforderlich. Es ist beabsichtigt, ab dem Haushaltsjahr 2012 durch Anpassung der Haushaltssatzung die Befugnis zur Genehmigung der diesbezüglichen üpl. Aufwendungen auf die Kämmerin zu übertragen, so dass Konzeptbeschluss und Mittelfreigabe zukünftig tatsächlich durch den Ausschuss für Kunst und Kultur bzw. den Finanzausschuss erfolgen können.

Die Verwaltung hat die Maßnahmen und deren Kosten für notwendige Renovierungen an Museumsbauten und Kulturbauten ermittelt. Die einzelnen Maßnahmen sind in der Maßnahmenliste unter Anlage 1 ausgewiesen und beschrieben.

Der Finanzbedarf zum gegenwärtigen Stand der Erkenntnisse beträgt insgesamt rd. **24,21 Mio. €**. Da einige wenige der ausgewiesenen Maßnahmen investiver Natur und bereits im Haushaltsplan 2011 veranschlagt sind oder aber durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2010 gesichert sind, verringert sich der Finanzierungsbedarf im Rahmen des Renovierungsprogramms auf insgesamt rd. **20,36 Mio. €**

Der in der Maßnahmenliste ausgewiesene Gesamtrenovierungsbedarf für das Museum für Angewandte Kunst (MAK) beläuft sich auf insgesamt 13,62 Mio. €. Aufgrund Umfang und Art der einzelnen Gewerke ist davon auszugehen, dass diese mindestens teilweise investiv abzuwickeln sind, eventuell birgt das Maßnahmenkonvolut sogar den Charakter einer Generalsanierung, welche komplett im Teilfinanzplan 0405 zu veranschlagen wäre (s. auch Erläuterungen Anlage 1). Eine endgültige Klärung wird anlässlich der konkreten Maßnahmenplanungen vorgenommen. Eine Bearbeitung dieses Maßnahmenvolumens aus den jährlich über das Renovierungsprogramm zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in Höhe von 2,6 Mio. € wäre zeitgerecht nicht möglich. Es wird daher vorgeschlagen, lediglich die dringlichsten, für sich gesehen konsumtiven Maßnahmen für die Jahre 2011 bis 2014 ff. und die Maßnahmen mit minderen Finanzvolumina aus dem Renovierungsprogramm zu tragen. Für größere Renovierungsmaßnahmen, die den Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel sprengen würden, dies sind Dachsanierung, Heizungssanierung und die Erneuerung der Beleuchtung mit einem Maßnahmenvolumen von zusammen 7,06 Mio. €, müsste dann – unabhängig von deren Zuordnung zu Teilergebnis- oder Teilfinanzplan – nach Möglichkeit eine gesonderte Finanzierung erfolgen. Diese drei Großmaßnahmen werden vorerst im Investitions- und Sanierungsplan Kulturbauten ausgewiesen. Unter dieser Prämisse beträgt der Finanzierungsbe-

darf im Rahmen des Renovierungsprogramm zum aktuellen Stand noch **13,3 Mio. €**

Der Mittelbedarf für die Generalsanierungen des Römisch-Germanischen Museums (RGM) und des Kölnischen Stadtmuseums (KSM) sind nicht Bestandteil des Renovierungsprogramms. Die Haushaltsmittel für das RGM (Kostenrahmen rd. 18,3 Mio. €) sind bereits im Haushaltsplan bzw. den Finanzplänen veranschlagt. Für die Generalsanierung des KSM (nach aktueller Kostenschätzung bis zu 31,8 Mio. €) wird ebenfalls eine gesonderte investive Veranschlagung angestrebt.

Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln kann mithin der Renovierungsbedarf in insgesamt etwa sechs Jahren abgearbeitet werden. Dies ist eine durchaus positive Perspektive!

Ausweislich des in der Anlage dargelegten Renovierungsprogramms stehen für 2011 die folgenden Renovierungsmaßnahmen an, für die die Mittelfreigabe gemäß Beschlussvorschlag beantragt wird:

Einrichtung	Maßnahme	Kosten €
ML	Dachsanierung Halle Kalk	200.000,00
ML	Gutachten Energie	150.000,00
ML	Erneuerung Trinkwasseranlagen	150.000,00
RGM	Brandschutz Außendepots	40.000,00
MAK	Brandmeldeanlagen	100.000,00
MOK	Erneuerung Fenster Foyer	100.000,00
MOK	Erneuerung Trinkwasseranlagen	50.000,00
KSM	Realisierungswettbewerb	300.000,00
Stadtgarten	Sanierung und nutzerspezifischer Ausbau	165.000,00
Ateliers	Gutachten zur Ermittlung der Sanierungsnotwendigkeiten	41.000,00
	Summe gesamt	1.296.000,00

Die Mittelfreigabe der folgenden Maßnahmen wurde inzwischen über eine Dringlichkeitsentscheidung erwirkt, da diese besonders dringend ausgeführt werden müssen und der Beratungslauf nach der Sommerpause nicht abgewartet werden konnte. Sie erscheinen daher nicht mehr im Beschlussvorschlag:

Museum	Maßnahme	Kosten €
MAK	Sanierung Außenverglasung MAK	680.000,00
MAK	Sanierung Vordach	50.000,00
MAK	Erneuerung Lastenaufzug	100.000,00
MOK	Erneuerung Wasserbecken	360.000,00
KSM	Sanierung Zündorfer Wehrturm	107.000,00
	Summe gesamt	1.297.000,00

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 und 2